

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **27 (1940)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



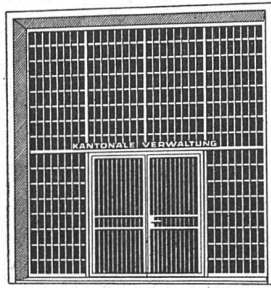
Jeder Stand, jeder Beruf hat seine geschriebenen und seine ungeschriebenen Gesetze, und wer sich selbst und seinen Berufsstand achtet, hält sich daran. Er geht seinen geraden Weg, selbst dann, wenn auf dem Seitenweg ein momentaner Vorteil lockt, denn auf die Dauer sind die verschiedenen Berufsgattungen auf gegenseitige Zusammenarbeit angewiesen.

In der sanitären Branche hat sich die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsorganisationen für jeden einzelnen als unbedingt notwendig erwiesen und brachte dem Bauherrn die so wichtige Garantie für gute Arbeit, für zweckmässiges Material und andere tatsächliche Vorteile. Die neutrale eidg. Preiskontroll-Kommission hat die Berufsordnung als richtig und die Preisberechnung als gerechtfertigt anerkannt.

Deshalb liefern alle schweizerischen und die massgebenden ausländischen Fabriken nur an die der Berufsordnung sich einfügenden Firmen. Wer Ihnen die bewährten Schweizer Fabrikate nicht direkt liefern kann und die bekannten ausländischen Spezialprodukte durch unbekanntere ersetzen muss, bietet keine sichere Garantie und ist daher gekennzeichnet.

Wer in seinem Berufe auf Standesordnung hält, unterstützt die gleiche Ordnung bei seinen Lieferanten und wendet sich für sanitäre Apparate an Firmen des

**Schweiz. Grosshandelsverbandes
der sanitären Branche.**



Eingang zur Kantonalen Verwaltung
im neuen Walche-Gebäude, hergestellt
in der Bronzwarenfabrik A.-G., Turgi

Auch jede

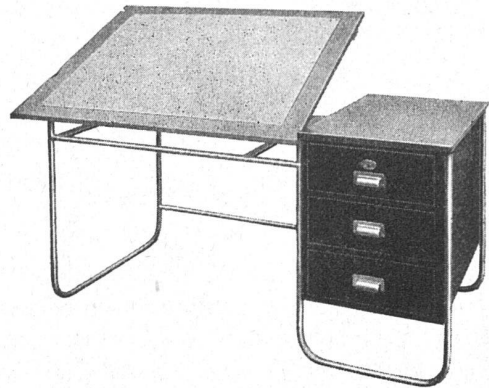
BAG
TURGI

LAMPE

ist beste Schweizerarbeit.

Erhältlich in allen Fachgeschäften.

Besuchen Sie die Ausstellungsräume
Zürich, Stampfenbachstrasse 15



Architekt Zeichen- und Arbeitstisch

in Metallausführung mit Bügelfuss laut Abbildung
oder in Holz. Aufklappbares Reissbrett 86/120 und
100/150 cm, bis zu 60° verstellbar. Korpusblatt
50 cm breit. Sehr praktisch und beliebt.

Scholl

Zürich Poststr. 3 beim Paradeplatz Tel. 35.710

„KABA“ Zylinder-Sicherheitschlösser

„ULTRA“ Doppelbart-Sicherheits-
chlösser



für Haus- und
Korridor Türen

la.
Schweizer Fabrikate

In allen bedeuten-
den Eisenwaren-
handlungen
erhältlich

Auf Wunsch unver-
bindliche Vorfüh-
rung durch die
Fabrikationsfirma

BAUER A.-G., ZÜRICH 6

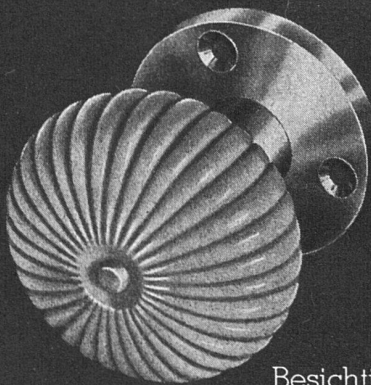
KASSENFABRIK · NORDSTRASSE 25

Gegründet 1862



AUSSTELLUNGS-KALENDER

ORT	LOKAL	WERKE	DATUM
Aarau	Gewerbemuseum	Antiquarium u. Münzsammlung — Kantonale Kunstsammlung	
Basel	Gewerbemuseum	Die Erfindung Gutenbergs	1.—29. Dezember
	Kunsthalle Pro Arte Robert Klingele Aeschenvorstadt 36	Weihnachtsausstellung der Basler Künstler Bilder alter Meister — Schweizer Kunst des 19. und 20. Jahrh. Verkaufsstelle der Ortsgruppe Basel des SWB	5. Dez. b. 5. Jan. ständig ständig
Bern	Kunsthalle	Weihnachtsausstellung bernischer Künstler	vom 15. Dez. an
	Kunstmuseum Gewerbemuseum Gutekunst & Klippstein Thunstrasse 7 Intérieur Maria Bieri Marktgasse 56	Ausstellung von Meisterwerken aus den Museen Basel und Bern Keine Ausstellungen wegen anderw. Inanspruchnahme der Räume Alte und moderne Originalgraphik Verkaufsstelle des Schweiz. Werkbundes	ständig
Chur	Kunsthaus	Oeffentliche Kunstsammlung	ständig
Genf	Athénée	Georges de Traz (François Fosca) Eugène Martin	4 au 23 janvier 25 janv. au 13 févr.
Lausanne	Musée Arlaud, 3, Riponne Galerie Paul Vallotton S. A. 7, Rue du Grand-Chêne	Exposition de R. Th. Bosshard (peintures et dessins)	23 janv. au 8 févr.
Luzern	Kunstmuseum		
Neuenburg	Galerie Léopold Robert	Exposition de Jean Latour, Paul Martig, Max Theynet	} fin décembre
Schaffhausen	Betz-Wirth, Ringkengässchen Museum zu Allerheiligen	Verkaufsstelle des Schweiz. Werkbundes	ständig
Solothurn	Städtisches Museum	Weihnachtsausstellung des Kunstvereins Solothurn. Solothurner Künstler. Sonderausstellung Emil Scheller	} 7. Dez. b. 6. Jan.
St. Gallen	Kunstmuseum	Weihnachtsausstellung der Sektion St. Gallen GSMBA	Dezember-Januar
Winterthur	Kunstmuseum Gewerbemuseum		
Zürich	Kunstgewerbemuseum Ausstellungsstrasse 60 Kunsthaus	Sammlung Oskar Reinhart Pittori e scultori dell'Italia d'oggi Ausstellung der Sektion Zürich GSMBA Das Graphische Kabinett	} bis 12. Januar } bis 12. Januar
	Graphische Sammlung der E. T. H. Galerie Aktuaryus Pelikanstrasse 3 Galerie Talacker A.-G. Haus zur Spindel St. Peterstrasse 11 Kunstsalon Wolfsberg Bederstrasse 109 Pestalozzianum, Beckenhofstr. «Heimethus» (Schweizer Heimatwerk), Uraniabrücke Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstr. 9, Börsenblock	Gemälde alter Meister Ständige Verkaufs-Ausstellung von Arbeiten des Schweizer Kunstgewerbes und der Schweizer Heimindustrie Gesamtausstellung der «Wolfsbergdrucke» Mein Heimatdorf, mein Heimattal (Heimatkunde in der Landschaft) Das gute Jugendbuch Volkskunst u. bäuerliches Handwerk, Sammlung alter Schweizer Trachten der Gegenwart. Ständige Baumaterial- und Baumuster-Ausstellung	ständig } ständig } ständig 28. Sept. b. Ende Dez. 23. Nov. b. Ende Dez. ständig, 8 ¹ / ₂ —12 und 13 ¹ / ₂ —19 Uhr. ständig, Eintritt frei 9—19, Sa. 9—17



Feine Beschläge

F. BENDER, ZÜRICH

Oberdorfstrasse 9 und 10 Telephon 27.192

Besichtigen Sie meine Ausstellung in der Bau-Centrale Zürich